

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 12

Artikel: Die Verwertung der Küchenabfälle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450015>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fleischlose Tage — Erlaubtes Fleisch Preissteigerung

Im Schweizerland ertönt Gekreisch:
Zwei Wochentage ohne Fleisch!
Verordnet hat's der Bundesrat
Dem schweizerischen Bundesstaat.
Die weisse Vorsicht das gebot;
Es will der Rat vor Hungersnot
Behüten seine Untertanen
Und zur Enthaltbarkeit ermahnen.

Ausnahmen aber sind gestattet
Für den, der körperlich ermattet.
Auch fallen Fische und Geflügel
Nicht unter den Entsagungszügel.
Wie überhaupt der Innenteile

Entschlügt sich die Enthaltungsseile:
So werden ungestört gespeist.
Was „ris de veau“ auf berndeutsch heisst,
Das Hirn, das Herz, die Leber, Niere,
Ob sie vom Kalbe oder Stiere,
Desgleichen auch die zarten Lungen,
Die sonst die Zungenwurst verschlingen,
Gleichfalls die Natteln, so beliebt,
Nebst dem Gekröse frei man gibt.
Die Wurst aus Leber oder Blut
Versfällt nicht der Enthaltungsruit.

Stolz wirft, weil seines Werts bewußt,
Das Ausnahmefleisch sich in die Brust:
Die Blut- und Leberwurst zerspringt.
Wenn man sie in die Pfanne bringt.
Und wer mit solchen Sachen handelt,

Hat gleich die Tage umgewandelt,
Hat rasch der Lage Gunst erfaßt
Und ihr die Preise angepaßt.

Regieren ist ein Teil der Kraft,
Die Gutes will und Böses schafft.
Es zeitigt jede gute Tat
Zugleich ein Nebenresultat.

Den Fleischmarkt füllt ein arg Gekreisch:
„Die Natteln teurer als das Fleisch!“

Karl Jahn

Die Verwertung der Küchenabfälle

Von verschiedenen Seiten ist die Anregung
zu einer umfassenden Organisation zur zweck-
mäßigen Verwertung von Küchenabfällen ge-
macht worden. Von schätzenswerter Seite

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadtheater

Gesamtgastspiele des Darmstädter Hoftheaters:
Samstag, abends 8 Uhr: „Kain und Abel“, Oper von F.
von Weingartner; hierauf: „Die Biene“, Pantomime von
C. von Franckenstein.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Violanta“, Oper von E. W.
Korngold; hierauf: „Der Ring des Polykrates“, Oper
von E. W. Korngold.

Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, abends 8 Uhr: Französische Vorstellung.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Der Soldat der Marie
Operette in 3 Akten von LEO ASCHER.

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1882

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
Spezialität: Walliser-, Waadtländer-
und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. ZÜRICH Bahnhofstr.
80 80

Neuer Inh.: H. Schmid.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Brissago
in Kistchen von 125 Stück.
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—
in II. Qualität Fr. 17.50
versendet J. Kuster, Lu-
zern, Kappelgasse, 1525

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1502
Hochzeiten und
Gesellschaften

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhusen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
Inhaber: H. ANGER.

Restaurant

Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: Franz Nigg.

„DE LA PAIX“

Grand Café Zürich

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

Stadelhof- Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Restaurant „Meyerei“



Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1854
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23
Gut bürgerlicher
Mittag- und Abendtisch in Pension!

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-
und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube
und Conditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

erhalten wir nun folgenden Entwurf eines diesbezüglichen Gesetzes:

§ 1. Jedes Dienstmädchen ist — nach deutschem Muster — gehalten, mindestens einen Soldaten täglich in der Küche zu empfangen. Dieser Soldat übt die alleinige Kontrolle über die Verwendbarkeit der vom Mittags- und Abendtisch übrig bleibenden Reste aus.

§ 2. Was alsdann noch übrig bleibt, ist in der Regel so gering, daß darüber nicht zu sprechen ist.

§ 3. Die Schalen von Kartoffeln sind der pädagogischen Kartoffelverfälschung zwecks Nachfüllung zur Verfügung zu stellen.

§ 4. Knochen, leere Konservenbüchsen, Kaffeesatz, Salatabfälle etc. sind zur Ver-

stellung von Armeekonserven an die betreffenden Militärstellen abzuliefern.

§ 5. Hunde und Katzen, die bisher von tiefen Leckerbissen genascht haben, sind zu schlachten und nach altem Brauch als Kaninchen, Hasen, Siegen, Lämmer etc. in den Handel zu bringen.

§ 6. Jederlei anderer Abfall der Küche, wie, um nur einige Beispiele anzuführen: Zwiebelhäute, Aepfelschalen, Zwetschgengesteine, Spaghettischachteln etc. sind an die von staatswegen zu errichtende Delikatessenfabrik abzuliefern.

§ 7. Die Delikatessen sind von jedermann aus der staatlichen Delikatessenfabrik zu beziehen. Auf diese Art hofft man die allzu

großen lukullischen Unarten unserer Bevölkerung rasch zu dezimieren.

ms.

Gedanken

Der Ofenschirm fürs Herz ist die Vernunft.

Saß immer haben die dummen Frauen mehr Verstand als man glaubt. Sogar die klugen sind höchst selten so dumm, als sie dem Dünkel des Mannes scheinen.

Die härteste Erfahrung im Leben ist die Erkenntnis, daß wir das Entschiedene unseres moralischen Wertes verbergen müssen, wenn wir geduldet werden wollen.

Rudolf Erik Kiefenmey

Hotels Theater Konzerte Cafés

Via offen im Metzgerbräu bei baselbieterischen Frauen vorzüglich

Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Größtes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Café-Restaurant

Klauser

Klausstrasse Nr. 45

(Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häpeli-Hüttinger.

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Seppli Huber's

Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Culmannstrasse 19 — Telefon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Wolf

Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 K. Fürst

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich 1 — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hurlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.
1452

Hotel und Restaurant

HENNE

am Rüdtenplatz
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialauschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. We spi - Gruber. 164

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne

Gute bürgerliche Küche
Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine. —: Hurlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

HOTEL KRONE

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625

Zeughaus-
str. 31

Wiener-Café
International

Ecke
Jakobstr.
1651

Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café
Täglich Konzert!
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höf. P. Kämpel.

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“

Direktion: Frl. Emilia Lütke.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Café- und Speise-Restaurant „Schöchlischmiede“

Hirschenplatz 19, Zürich 1

Täglich 2 Konzerte — 4 und 8 Uhr

Damen Salon-Orchester „Concordia“

NB. Spezialitäten-Küche

Gottlieb Zumsteg

Vegetarische Speisen

täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“

Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Vegetarierheim Zürich

St. Annenstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

ZÜRICH 4 Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625

E. REISER

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz:
ZÜRICH I

Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof
Schenswerteste und best besuchte Lokalitäten
Auswahlreiche Küche — Saisonspezialitäten — Eigene Wiener-Conditorei